

158/183 1649 Februar 10.

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser¹ notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.² Er erwähnt u.a. Konkurse und Schulden, besonders von Anton Meier, die behandelt werden sollen; dass der Pfarrer von Cham³ wegen groben Umgangs mit den reformierten Bauern, wegen ungerechtfertigter Verweise auf der Kanzel, wegen der Nennung von Personen, welche den Gottesdienst verlassen, sowie wegen anderer unliebsamer Verhaltensweisen gerügt werden soll; das Ratsgeld, ohne welches die Ratsherren nicht den Rat aufsuchen wollen; einen Loth;⁴ die Beschwerde eines Konrad; das Geld eines Bischofs; einen Obstzehnten; die Mithilfe der Herren von Sankt Wolfgang beim Gottesdienst. Wegen Pfarrer Moll soll innert 14 Tagen mit den Bauern gesprochen werden. Gleichzeitig wird der Pfarrer aufgefordert, sich mit dem Konrad zu vergleichen. Sofern er sich nicht bessert, soll er durch einen anderen Pfarrer ersetzt werden.⁵

¹ Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Vermutlich im Zusammenhang mit einer Ratssitzung.

³ Bartholomäus Keiser.

⁴ Vermutlich Jakob Gretener, s. Dittli/Zuger Ortsnamen III 238.

⁵ Die Deutung einiger rudimentärer Notizen fällt schwer.